



## Migration

Der 'Brückenbau' ist auch bei der Integration eine Herausforderung, um gemeinsam und respektvoll **Lösungen im Interesse aller Beteiligten** zu erarbeiten.

In Asyl- und Flüchtlingsfragen sind uns deshalb folgende Punkte wichtig:

- Asylsuchenden ist in Würde zu begegnen, mit angemessener finanzieller Unterstützung
- verhältnismässige und zeitgerechte Unterkünfte und Infrastrukturen
- genügend grosse Wohnflächen für Familien oder Personen bei WG's -> menschenwürdig
- Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten
- Übersetzungshilfe bei ärztlichen Untersuchungen oder bei anderen sprachlichen Barrieren
- Hausaufgabenhilfe für Kinder und Jugendlichen
- Begleitung in Berufs- und Ausbildungsfragen

-> Entsprechend ist es wichtig, dass die finanziellen Budgets ausreichen bzw. nicht gekürzt werden.

-> Mit dieser Politik und Haltung erreichen wir, dass Asylsuchende unkompliziert und motiviert ihren Weg in unsere soziale Gesellschaft finden.

-> Zudem wird die Grundlage gelegt, dass viele Asylsuchende rasch auf eigenen Beinen stehen können und nicht mehr auf Hilfe angewiesen sind.

-> Mit ihren neuen Fähigkeiten werden sie unsere Gemeinschaft bereichern und ein Teil vom Ganzen.

-> Die Gleichberechtigung Aller steht im Vordergrund, genauso wie die Meinungs- und Religionsfreiheit (u.a. gestützt auf die Charta der Religionsgemeinschaften der EVP Schweiz)

## Umwelt/Natur

Der Schutz und der Umgang mit unserer Umwelt und Natur hat eine hohe Priorität.

Im neuen **Waldentwicklungsplan** werden die Themen **Erholung, Biodiversität und Klimawandel** stärker gewichtet, was wir sehr unterstützen. Uns ist es wichtig - ein angemessenes **Gleichgewicht** zu finden, damit unsere Wälder als Freizeit- und Erholungsräume genutzt werden können. Folgende Faktoren sind dabei zu berücksichtigen:

- auf die Lebensräume zahlreicher Tier- und Pflanzenarten muss Rücksicht genommen werden
- besucherlenkenden Massnahmen helfen, welche Bereiche für Freizeit und Sport genutzt werden dürfen und welche nicht (u.a. mit der Beschilderung für Biker)
- Picknick und Party Bereiche gut kennzeichnen, wo Lärmemissionen tolerierbar sind (Lärmempfindliche Bereiche sind gut auszuscheiden)
- Gute Beschilderung von Vitaparcours, z.B. mit online-Waldkarte mit QR aufrufbar
- Spazierwegen mit Hinweisen und Informationen beschildern, z.B. Rollstuhltaugliche Wege etc.
- präventive Vorsorge vor Littering im Wald
- Wald-Ordnungsregeln: Sichtbar und einfach verständlich für Besucher kommunizieren

-> Grosszügigkeit aller beteiligten Personengruppen ist dabei wichtig, damit der Wald als pädagogischer Raum genutzt werden kann. So tragen wir dazu bei, Kinder und Jugendliche zu **sensibilisieren** und auszubilden, unsere **wertvolle Natur** und deren Vielfalt zu sehen und zu schätzen.